

Rockenhausener Tisch-Tennis-Zeitung

Ausgabe 9

- Seite 1 -

Mai 1992

Neuer Vorsitzender beim ESV

Nachdem am 14. Januar der 1. Vorsitzende Eugen Senger krankheitsbedingt vom Amt des 1. Vorsitzenden des ESV Rockenhausen zurückgetreten war, mußte in der vorgezogenen Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt werden.

Am 14.02.1992 eröffnete der 2. Vorsitzende Klaus Closset im Beisein des Stadtbürgermeisters, Herrn Seebald die Jahreshauptversammlung. Nachdem Klaus Closset die Rücktrittserklärung von Eugen Senger von allen seinen Ämtern vorgelesen hatte, wurden die anwesenden Vereinsmitglieder vom Wahlleiter Michael Scheid aufgefordert, Wahlvorschläge zu unter-

breiten. Vorgeschlagen wurden Klaus Liebheit und Klaus Closset. Klaus Liebheit nimmt im Falle einer Wahl an, Klaus Closset lehnt aus beruflichen Gründen die Wahl ab.

In einer offenen Wahl wird Klaus Liebheit mit 31 Ja, 1 Nein und einer Stimmenthaltung zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

Als Abteilungsleiter Tischtennis wurde Joachim Brabänder vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Kassenwartin wurde Petra Gress und Kurt Weinheimer wurde zum Schriftführer gewählt. Das Amt des Pressewartes hat Jochen Closset übernom-

men, wofür ihm Klaus Liebheit herzlich dankt.

Der neue 1. Vorsitzende Klaus Liebheit bedankt sich für das Vertrauen und übergibt das Wort an den Stadtbürgermeister Herrn Seebald. Herr Seebald dankt im Namen der Stadt und der Verbandsgemeinde Rockenhausen, Eugen Senger für die 30jährige Tätigkeit, als Kassierer, Schriftführer, 1. Vorsitzender und Abteilungsleiter Tischtennis des ESV Rockenhausen.

Eugen Senger hat das Fundament für den Tischtennisport in der Stadt Rockenhausen gelegt. Als Anerkennung überreicht er E. Senger den Wappenteller der Stadt sowie ein

Sport-Relise-Ecke



Ihr Sportfachgeschäft
in 6760 Rockenhausen
Sport-
Spangenberg

Schloßstraße 4

Telefon 06361/8090



Bild. Anschließend würdigt Klaus Liebheit die Verdienste von Eugen Senger während seiner langen ehrenamtlichen Tätigkeiten für den ESV (Wortlaut s. am Schluß).

Der Antrag Eugen Senger zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen, wird einstimmig angenommen und E. Senger zum 2. Ehrenvorsitzenden des Eisenbahnersportvereins Rockenhausen ernannt.

Eugen Senger bedankt sich für die Ehrungen und gibt als letzte Handlung als Abtl. Tischtennis seinen Bericht für das Jahr 1991. Insbesondere erwähnt er, daß es 1991 trotz enormer Ausgaben keine Verschuldung des Vereins gegeben hat. Er erläutert nochmals die Gründe für seinen Rücktritt, dankt Klaus Closset für die problemlose Weiterführung der Geschäfte bis zur Neuwahl und wünscht seinem Nachfolger viel Erfolg.

Klaus Liebheit erläutert den Kassenbericht 1991. Jürgen Niebling und Gernot Mildner bestätigen die ordentliche Buchführung und die satzungsgemäße Prüfung der Kas-

se. Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig angenommen und bestätigt. Der Haushaltsvoranschlag für 1992 wird von Klaus Liebheit vorgetragen und einstimmig angenommen. der Vorsitzende stellt fest, daß 2 Anträge fristgerecht eingereicht wurden und zur Diskussion stehen.

1. Ausstattung der Mannschaftsführer mit den neuesten Spielregeln des PTTV.

Es wurde beschlossen, bei Kosten von etwa 10 DM pro Stück, zehn Exemplare zu beschaffen. Wilfried Lutzer wird beauftragt bei Sport Baist den Einkauf zu tätigen.

2. Erweiterung des Leistungsfond auf Funktionsträger und Einführung von Pflichtstunden für den Verein.

Nach sehr vielen Wortmeldungen und zum Teil kontroversen Diskussionen wurde über den Antrag abgestimmt. Mit 4 Gegenstimmen wurde beschlossen, den Antrag bis zur nächsten Spielersitzung zu vertagen, die Mitglieder sowie der Vorstand werden hierzu Vorstellungen entwickeln, die dann behandelt werden. Auf

die Fragen von Thomas Wagner, welche Zukunftsvorstellungen der neue Vorstand für den ESV Rockenhausen hat, gibt Klaus Liebheit zu bedenken, daß im sehr daran gelegen ist, den Eisenbahnersportverein in seiner heutigen Form weiterzuführen, er aber nicht mit einer Wahl gerechnet hat und sich deshalb auch noch keine Gedanken über die zukünftige Planungen für den ESV gemacht hat. Für die Zukunft wünscht er sich, daß sich für die Vereinsarbeit auch andere Vereinsmitglieder zu Verfügung stellen, dann ist ihm auch um die Zukunft des Eisenbahnersportvereins Rockenhausen nicht Bange.

WORTLAUT "EHRUNG EUGEN SENGER"

Lieber Eugen,

in diesem Jahr wird der Eisenbahnersportverein Rockenhausen 30 Jahre alt. Du hast den ESV in all seinen Höhen und Tiefen erlebt und in all den Jahren an verantwortlicher Position begleitet. Die stetige Entwicklung während dieser Zeit hat der Verein zu einem g



Günther Mave

HEIZUNG · SANITÄR GMBH

6760 Rockenhausen / Pfalz
Mühlweg 4

☎ 0 63 61 / 74 79 u. 632

6719 Eisenberg / Pfalz
Stauferstrasse 3

☎ 0 63 51 / 73 08

ßen Teil Dir zu verdanken. Am 10. November 1962 wurde von unserem leider im vergangenen Jahr verstorbenen Ehrenvorsitzenden Werner Neff und 15 weiteren Eisenbahnern unter denen auch Du warst der Eisenbahnersportverein gegründet. Du warst im Gründungsvorstand als Kassenwart dabei, ab März 1963 hast Du auch noch das neue Amt des Abteilungsleiters der neu gegründeten Tischtennisabteilung übernommen und somit den Grundstein für den Tischtennisport in Rockenhausen, wenn nicht sogar in der ganzen Nordpfalz gelegt. Im selben Jahr konnte auch der aktive Spielbetrieb im Pfälzischen Tischtennisverband aufgenommen werden. Vom Anfang bis Heute galt Dein besonderes Interesse und Bemühen der Förderung des Tischtennisports, insbesondere Deinem vorbildlichen und unermüdlichen Einsatz beim Aufbau und der Förderung des Nachwuchses. Beim Bau der Kegelsportanlage in Alsenz, warst Du einer der immer da war, wenn irgend eine Arbeit anstand. Zusätz-

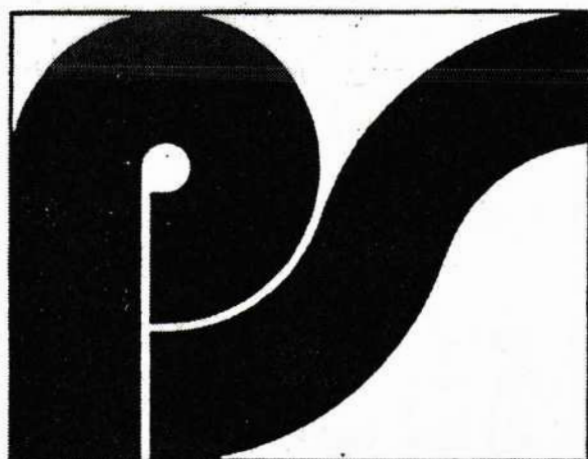
lich zu Deinen Ämtern als Kassenwart und Abteilungsleiters übernahmst Du von 1978 bis 1984 auch noch das Amt des Schriftführers.

Als bei der Jahreshauptversammlung 1984 der damalige 1. Vorsitzende Werner Neff aus gesundheitlichen Gründen zu-

Fortsetzung S. 4



Unser Bild: Der Stadtbürgermeister Seebald überreicht E. Senger den Wappenteller sowie ein Bild als Dank der Stadt für seine Verdienste um den Tischtennisport.v.l.n.r. Petra Gress, die neue Kassenwartin, Stadtbürgermeister Seebald und Eugen Senger



Fachgeschäfte

**Philipp
Spangenberg**

**Malergeschäft
Farben · Tapeten
Gardinen
Bodenbeläge**

6760 Rockenhausen
Luitpoldstraße 10 · Tel. 06361/8300

rücktreten mußte, war es für Dich und die Mitglieder selbstverständlich das schwere Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Unter Deinem Vorsitz hat der Eisenbahnersportverein wiederum eine stetige Aufwärtsentwicklung gemacht, dies gilt insbesondere für den Nachwuchsbereich. Nicht immer war es für Dich leicht einen solch umfangreichen Spielbetrieb aufrechtzuerhalten und reibungslos über die Bühne zu bringen, da ja auch noch viele Aktivitäten im gesellschaftlichen Bereich hinzukamen. Leider bist Du im letzten Jahr schwer erkrankt, sodaß auch Du aus gesundheitlichen Gründen vom Amt des 1. Vorsitzenden zurücktreten mußtest.

Lieber Eugen, Du kannst mit Stolz und Freude trotz mancher Rückschläge auf Deine Tätigkeiten beim ESV zurückblicken. Im Namen aller Mitglieder des Eisenbahnersportvereins möchte ich mich ganz herzlich bei Dir und Deiner Frau Renate, die immer volles Verständnis für Deine nun 30 jährige Arbeit zum Wohle des Vereins hatte und auch tatkräftig mitgeholfen hat, ganz herzlich bedanken.

Lieber Eugen, der ESV wünscht Dir Gesundheit und ein bisschen mehr Ruhe. Wir hoffen,

daß es Dir gesundheitlich wieder besser geht und Du, wenn es Dir möglich ist weiterhin für die Nachwuchsarbeit zur Verfügung stehst, wenn auch nicht mehr in dem Umfang wie bis-

her. Wir hoffen, daß Du uns auch weiterhin mit Deinem Wissen und Erfahrung unterstützen wirst.

Lieber Eugen nochmals herzlichen Dank.

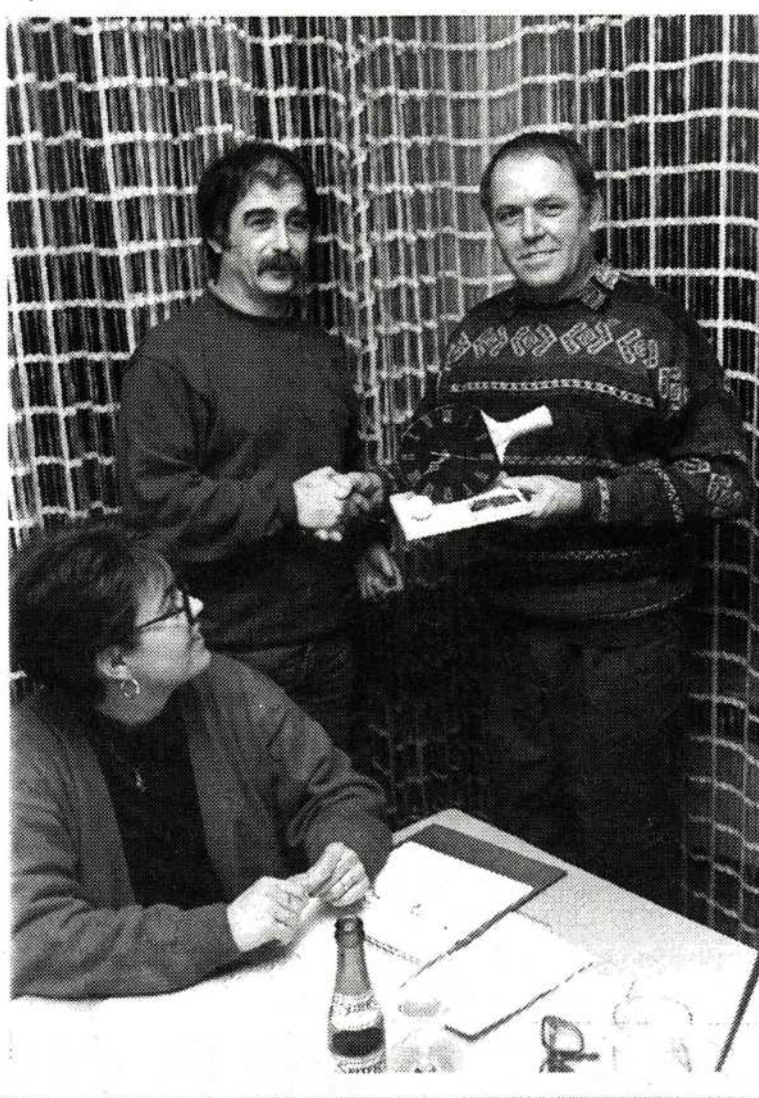


Bild: Der neue 1. Vorsitzende Klaus Liebheit (links) überreicht E. Senger als Dank für seine langjährige Tätigkeit eine Uhr. (Foto Hoffmann)

Hotel Pfälzer Hof

Moderne Komfortzimmer

Tagungsräume in verschiedenen Größen

Gute regionale und überregionale Küche

Inhaber: Horst Enders

6760 Rockenhausen

Kreuznacherstraße 30

Telefon: 06361 / 7968



Vizemeister dank Schützenhilfe

Nicht nur Glück und Zufall waren es, die dem ESV I die Vizemeisterschaft brachten und damit die Berechtigung zur Teilnahme am Relegationsspiel gegen Contwig. Die ESV I-Mannschaft klopft also wieder sanft an Verbandsligapforten, obgleich sich bis zum Rückrundenauftritt, wegen der Rückenverletzung von Günther Rutz, her zum mittleren Tabellendrittel orientierte. Seiner völligen Wiedergenesung verdanken wir in Verbindung mit einigen widrigen Umständen und glücklichen Ereignissen den hervorragenden zweiten Tabellenplatz.

Beleg für die Rubrik "widrige Umstände"; hätte Fred Johannsen gegen Winnweiler spielen können, wäre das Match verlegt worden. Am Termin dieser Spielverlegung wäre Winnweilers Spitzenspieler Franck nicht verhindert gewesen und hätte die 3:9 Schlappe seiner Teamkollegen sicherlich zu verhindern gewußt.

Andere Szene, "gleicher ESV-Held"; wäre das Einzel von

Fred Johannsen beim Spielstand von 20:15 für den ESV-Spieler nicht wegen eines Störballes unterbrochen worden, wäre ein weiterer Einzelpunkt für den ESV sicher gewesen und Altenglan mit 9:7 nach Hause geschickt worden und das Zittern um den zweiten Platz am letzten Spieltag hätten wir uns können sparen, so endete das Match gegen Altenglan aber 8:8. Der Mutmaßungen letzter Akt: wäre ESV I nicht zum Spitzenspiel zwischen dem TTC Hirschhorn und dem feststehenden Meister Landstuhl gereist, um die Landstuhler lauthals anzufeuern, die Einheimischen hätten ihren Vorrundenerfolg 9:6 sicherlich mühelos wiederholt. So aber, mit unserer lautstarken Unterstützung, wendeten die Landstuhler trotz Rückstand von 2:7 noch das Blatt und brachten mit dem 8:8 Unentschieden den ESV in die Relegation.

"Hätte, könnte, würde...."- Glück und Zufall gehören dazu, so sicher wie der Tischtennisball rund ist, nur "Glück

allein" macht noch keinen Vizemeister. Den Grundstein zu diesem freudigen Ereignis legten die ESV I-Spieler gleich zu Beginn der Rückrunde, als man aus den ersten vier Begegnungen 7:1 Punkte einfuhr. Der einzige Punktverlust hier war unter dem Strich ein Punktgewinn: gegen den TTC Landstuhl, den späteren Meister wäre eigentlich mehr drin gewesen, denn der ESV führte bereits mit 7:5 und 8:7, ehe das Landstuhler Schlußdoppel mit Binovec und Petri doch noch ein Remis (8:8) rettete. Auch der Rückschlag in Hirschhorn brachte das ESV-Team nicht von der Siegerstraße ab. Beim TTC Hirschhorn schickte der ESV, der in diesem Spiel auch Uli Dech aufbieten konnte, die nominell stärkste Aufstellung der Rückrunde in diese wichtige Match. Doch ließ sich die konzentriert und glänzend motivierte Hirschhorner Mannschaft an eigenen Tischen nicht die Butter vom Brot nehmen und brachte mit einem knappen 9:6 Sieg dem ESV seine erste und einzige Niederlage der Rückrunde bei.

Nicht ungelegen kam der ESV I-Mannschaft die anschließende Faschingspause und das "leichte" Spiel gegen Winnweiler

COROLLA FÜR SPORTFANS: DER 1,6 Si.



E in Athlet unter den Kompakten - der Corolla Compact 1,6 Si mit 16 Ventilen, 77 kW

(105 PS), US-Kat ■ Sportpaket und ■ Komfortausstattung. Jetzt bei uns:

Autohaus
Stefan Brutscheck
6760 Rockenhausen
Kreuzwiese 6
Telefon 06361/7117

 **TOYOTA**

(9:3). Zeit genug also, um die Hirschhorner Niederlage zu verdauen. Mit gewohntem Elan spulten wir dann das anstehende Restprogramm ab. Hohe Siege gegen Rammelsbach, Höringen, Siegelbach und Herrschweiler sicherten ein günstiges Spieleverhältnis, das um vier Spiele besser ausfiel als das der Hirschhorner. Einziger Schönheitsfehler in diesem makellosen Quartett war der unnötige Punktverlust gegen Altenglan, wobei sich in diesem Match gerade unser drittes Paarkreuz nicht mit Ruhm bekleckerte. Vor dem letzten Spiel gegen Herrschweiler war relativ sicher, daß das Spieleverhältnis zwischen ESV I und Hirschhorn den Ausschlag für

den zweiten Platz geben würde. In unseren Reihen wurden Modellrechnungen aufgestellt, mit dem Ergebnis, daß ein hoher Sieg gegen den Drittlezten her mußte, in Zahlen übersetzt hieß dies, 9:5 oder höher gewinnen. !! So wurde das letzte Spiel nochmal zu einer Zitterpartie, wir uns aber letztendlich doch mit 9:3 achtbar aus der Affäre zogen. Der so erkämpfte zweite Platz "an der Sonne" im Schatten des Meisters TTC Landstuhl gibt der Hoffnung neue Nahrung, daß man in der kommenden Saison doch wieder Pfalzliga spielen kann, sofern man gegen Contwig im Entscheidungsspiel die **O b e r h a n d b e h ä l t**.
v. Thomas Wagner

ließ sich dadurch nicht beirren und gewann die darauffolgenden drei Spiele. Sollte man nun meinen, daß die anfängliche Nervosität abgelegt wäre, so täuschte man sich. Das fünfte Spiel ging wiederum überraschend an Ramstein, so daß dies einen Zwischenstand von 3:3 bedeutete. Die Entscheidung fiel somit in den letzten beiden Spielen, die man schließlich beide gewinnen konnte. Der Einzug ins Finale war also mit 5:3 erreicht. Im zweiten Halbfinale trennten sich Ramstein I und Offenbach-Hundheim 5:1.

Das jetzt mit Spannung erwartete Finale zwischen Ramstein I und unserer 1. Schülermannschaft hielt was es versprach, den beide Teams spielten in ihrer stärksten Aufstellung:

Ramstein - Dividier, Schmidt, Faff

ESV I - Balzer, Woll, Blaum

Wie sooft kamen unsere Spieler wieder einmal sehr spät aus den Startlöchern. Bereits im ersten Spiel verlor Niclas Woll überraschend in 2 Sätzen gegen Christoph Dividier. Ebenfalls mußten darauf Jörg Blaum (2mal) und Christian Balzer die Segel streichen. Somit stand es

Pokalendrunde der Schüler/innen 1991/92

Abermals trafen sich die vier besten Schüler/innen-Teams um ihren Bezirkspokalmeister auszuspielen. Dabei sollte zumindest die erste Schülermannschaft des ESV eine große Rolle spielen, den in der Besetzung Balzer, Woll, Blaum und Rieth bot man eine starke Mannschaft auf. zu bedauern ist, daß unsere Schülerinnen aus gesundheitlichen sowie privaten Grün-

den nicht an dieser Endrunde teilnehmen konnten. Doch nun zum Verlauf. Im ersten Halbfinale traf unsere 1. Schülermannschaft auf die zweite Vertretung aus Ramstein. Diese Mannschaft mußte man sehr Ernst nehmen. Dies stellte sich sogleich bei den Eingangseinzelnen unter Beweis, den diese wurden beide überraschend verloren. Doch die Mannschaft

Für Ihre
sportlichen
Ganzleistungen



haben wir die richtigen Sehhilfen: Praktische Sportbrillen und Kontaktlinsen.

Ihr Fachmann für optimales Sehen!

Mitglied des VDC
Vereinigung Deutscher Contactlinsenspezialisten
Amtlich anerkannte Sehteststelle,
für Führerscheinbewerber aller Klassen

ZEISS und Rodenstock Brillengläser

BRILLEN GEORG

Kontaktlinsen
Inh. Kremser Augenoptikermeister
Geprüfter Kontaktlinsen-Spezialist

6760 Rockenhausen

Marktplatz 1 - Tel. 06361/7965 -

4:0 für Ramstein. Aber die Mannschaft kämpfte. Aus einem 4:0 Rückstand machte man ein 4:3. Das entscheidende Spiel lautete Jörg Blaum gegen Volker Schmidt, wobei Niclas Woll bereits den 5 Punkt für die Mannschaft erzielt hatte. Dennoch sollte es nicht reichen, nach einem hervorragenden Spiel war Jörg im dritten Satz knapp unterlegen. Die Enttäuschung stand allen im Gesicht, den nach einer solchen Aufholjagd noch zu unterliegen, war bitter. Trotzdem muß man der Mannschaft ein großes Kompliment für ihren Kampfgeist aussprechen. v. A. Altkrüger

Impressum:

Rockenhausener Tisch-Tennis-Zeitung (TTZ) Vereinszeitung des Eisenbahnsportvereins Rockenhausen.

Verantwortlich für den Inhalt:

Klaus Dieter Liebheit

Redaktionsanschrift:

An den Eichen 13

6760 Rockenhausen

Tel. 06361/5476

Anzeigenverwaltung: Klaus Liebheit, Klaus Closset u. Jürgen Niebling

Die TTZ wird unentgeltlich an alle Mitglieder verteilt.

Erscheinungsweise: 3mal/Jahr

Nächste Ausgabe: August 1992

Redaktionsschluß: 20. Aug. 1992

Saisonbilanz ESV II

The SAME PROCEDURE AS EVERY YEAR

v. M. Harz

Wie sich die Bilder gleichen; genau wie im Jahr zuvor startete die Mannschaft ESV II voller Optimismus und Tatendrang in die Spielzeit 1991/92. Einmal mehr hofften wir die Runde weitestgehend komplett zu bestreiten und in der obereren Tabellenhälfte zu beenden- einmal mehr wurde nichts daraus. Ganze dreimal konnte die Mannschaft um Routinier "Sir" Manfred Pies in der vorgesehenen Formation antreten, zu wenig um das gesteckte Ziel zu erreichen. Trotz dieses Handikaps erkämpfte sich unser Team in der Vorrunde ordentliche 12 Punkte und belegte zur Saisonhalbzeit einen erfreulichen 4. Platz. Eine weitere Übereinstimmung mit den letzten Jahren stellte die Rückrunde dar, die alles andere als harmonisch verlief. Mit dem 2:9 Debakel gegen die dritte Mannschaft waren die Weichen für eine chaotische zweite Saisonhälfte gestellt; ein Teil der Spieler in unserer Truppe, so auch der Verfasser, wählte sich wohl schon in Sicherheit - Hochmut kommt vor dem Fall-. Von diesem Spiel an war die Stimmung gereizt, was sich

natürlich auch auf unsere Leistungen auswirkte, nur dreimal verließen wir als Sieger die Tische, in der Vorrunde konnten wir immerhin sechs Siege verbuchen. Grund hierfür ist unter anderem die erschreckende Ausbeute in Dreisatzspielen, so wurden in einer Begegnung sechs solcher Spiele nicht gewonnen - wahrlich keine sehr gute Bilanz -.

Die Orientierungslosigkeit der Mannschaft zeigte sich allerdings nicht nur am grünen Tisch sondern auch bei der Suche nach diversen Spiellokalen. Letztendlich sammelten wir in der Rückrunde stattliche 8 Punkte und landeten in der Endabrechnung auf Platz 7. Wie in den Jahren zuvor kamen wir also noch einmal mit einem "Blauen Auge" davon und wie immer hoffen wir auf einen positiveren Verlauf der nächsten Runde. Bedanken möchten wir uns bei Thomas Niebling, Jochen Closset und vor allem bei "Altmeister" Michi Ferdinand und beim "Newcomer" Dirk "Admiral" Schneider, der durch gute Leistungen auf sich aufmerksam machte.

Wie empfehlen unseren
Mitgliedern und Freunden
die weithin bekannt
guten Kuchen und Torten
von Cafe Janson
in Rockenhausen



Wir verwöhnen Sie in
unserem behaglichen Café
mit Kuchen- und
Tortenspezialitäten aus
eigener Herstellung

Das Haus der guten Qualität
Café - Konditorei - Bäckerei

Theo Janson

6760 Rockenhausen - Waldbergstraße 1 - Telefon 1903

Klassenerhalt gesichert !

Das Rundenziel für die Mannschaft von ESV IV als Aufsteiger war ganz klar der Klassenerhalt. Gegen die vermeintlichen Abstiegsandidaten, Alsenborn II und Börrstadt II wurde in der Vor- wie auch in der Rückrunde gewonnen. Somit hatten wir bereits in diesen Spielen den Grundstein für den Klassenerhalt gelegt. Mit etwas mehr Glück, hätte man auch einen guten Mittelplatz belegen können. Doch bei den Spielen gegen die vermeintlich "Großen" fehlte oft nur das bestimmte Quentchen Glück. So z.B. in den Spielen gegen Höringen, Würzweiler und Schönborn II. Das Ergebnis lautete jedesmal 9.5 für unsere Gegner. Dazu kam noch, daß wir den größten Teil der Dreisatzspiele

verloren, dennoch wurde die Mannschaft über die gesamte Spielsaison von Spiel zu Spiel stärker. Leider mußte man gegen Spielrundenende des öfteren Ersatz für die Mannschaft III stellen. Ein Problem wäre diese Abgabe auf keinen Fall gewesen, hätte man nicht durch unnötige Einsätze die Spieler der Mannschaften V und VI weggesperrt. Dies ist jedoch nur auf die fehlende Kommunikation zwischen den Mannschaftsführern zurückzuführen. Letztendlich haben wir die restlichen Spiele dennoch gut gestalten können und mit einem Vorsprung von 5 Punkten jeglichen Zweifel am Klassenerhalt beseitigt. Als Mannschaftsführer der Mannschaft IV denke ich, daß wir trotz eines eventuellen Engpasses auch in der nächsten Runde ein gutes Team stellen werden.

v. A. Altkrüger.

treut, was sich auch in den Ergebnissen niederschlug. Entscheidend war auch das Training das von Wilfried Lutzer hervorragend geleitet wurde. So wurden die Vizemeisterschaft sowie der dritte Platz bei den Pokalmeisterschaften errungen. Auch einzelne Spielerinnen, wie z.B. Nadine Rettig, haben sich unter die besten Schülerinnen der Pfalz gespielt. Anders verlief die Runde jedoch bei den Schülern. Die 1. und 2. Schüler-Mannschaft spielten in der Bezirksliga, die 3. und 4. Mannschaft in der Kreisliga. Wurde die Betreuung in der 1. Hälfte großgeschrieben, vermisste man diese fast vollständig in der 2. Hälfte der Runde. Dies zeigte sich darin, daß die 1. Schülermannschaft als Herbstmeister in die Rückrunde ging und somit eindeutig Favorit für den Titel war. Doch dieser Traum endete bereits nach dem zweiten Spiel der Rückrunde. Nacheinander wurden drei Spiele gegen die Konkurrenten aus Ramstein, Offenbach-Hundheim und Altenglan verloren, die man in der Hinrunde noch klar für sich entscheiden konnte. Grund dafür war, daß sich die Betreuer nicht intensiv genug um ihre Mannschaften kümmerten. Am Ende wurde Dank des besseren

Eine Schülerrunde mit zwei Gesichtern !!

Wie sooft stellte der ESV Rockenhausen den größten Anteil der Nachwuchskräfte im Spielbetrieb WN. So nahmen an der Schülerrunde 1991/92 eine Schülerinnen- und vier Schülermannschaften teil. Auch die Betreuerfrage wurde

bestens geregelt, zumindest theoretisch. Was in der Vorrunde einwandfrei klappte, wurde in der Rückrunde durch fehlendes Engagement zerstört. Doch der Reihe nach. Die Schülerinnen des ESV wurden von Michael Scheidt hervorragend be-

Sandwerk Klausing GmbH

Telefon 0 63 51 / 53 53

6719 Eisenberg / Pfalz



Bau-, Mauer-, Auffüllsand
Mutterboden - Rheinkies
Rheinsand - Estrichsand
Kieskörnungen
Vorsiebmaterial
Schotter ab Grube -
Lager und frei Baustelle

Spielverhältnisses die Vizemeisterschaft noch gerettet. ESV II Schüler mußte durch den Wegfall von einigen Spielern große Lücken schließen. Dies gelang jedoch nicht ganz und man stieg trotz guter Leistungen als Tabellenletzter ab. Nicht anders erging es der dritten und vierten Schülermannschaft. ESV III belegte nach der Vorrunde mit einem Punkt Rückstand den 3. und ESV IV den 8. Platz. Der Start in die Rückrunde klappte bei beiden Mannschaften bestens, bis einige Betreuer meinten die Aufstellung ändern zu müssen. Somit wurden beide Mannschaften wichtige Punkte aberkannt, welche vielleicht am Schluß bessere Platzierungen ausgemacht hätten. Am Ende belegte ESV III den 4. Platz und ESV IV den 8. Platz in ihrer Klasse. Das Fazit dieser Runde läßt sich somit auf einen Nenner bringen, nicht nur die Schüler, sondern auch die Betreuer müssen erheblich mehr Leistung und Engagement aufbringen um in der kommenden Saison mit den Besten mithalten zu können. v. A. Altkrüger

Tisch-Tennis-Schule für Anfänger

Und hier nun wieder die Fortsetzung unserer Tisch-Tennis-Schule für Anfänger (Teil 4) von Thomas Niebling.

Der Blockball

Alle Angriffsschläge können mit einem Blockball zurückgespielt werden. Wer den Blockball einwandfrei beherrscht, ist vor allem gut gegen einen TOP-SPIN-Ball gewappnet.

a) Der Rückhand-Blockball

Die Rückhandstellung beim Blockball entspricht der Grundstellung. Man steht frontal zum TT-Tisch. Der Ball wird mit dem Schläger direkt nach dem Aufsprung angenommen und mit einer kurzen Bewegung des Ellbogens nach vorne gespielt. Das Schlägerblatt ist dabei senkrecht bis geschlossen (beim Schupfball war es umgekehrt).

b) Der Vorhand-Blockball

Beim Vorhand-Blockball steht man bei kurz ankommenden Bällen in Grundstellung, bei

langen Bällen ist es günstig den rechten Fuß etwas zurück zu setzen. Mit der Vorhand wird der Ball (genau wie in der Rückhand) direkt nach dem Aufschlag und mit senkrecht bis geschlossenen Schlägerblatt zurückgespielt. Der Blockball ist relativ einfach, da man weder Beinarbeit noch Ausholbewegungen durchführen muß.

Fehlerkontrolle

Der Ball "fliegt" ständig ins Netz!

Ursache: Das Schlägerblatt ist zu sehr geschlossen.

Der Ball fliegt über die gegnerische Tischhälfte!

Ursache: Das Schlägerblatt ist zu Offen.

Der Ball steigt zu hoch!

Ursache: der Ball wird zu spät getroffen, man muß mit dem Schläger näher an den Ballaufsprung herangehen.

Fortsetzung folgt.



Neu:

Made in China

**Die chinesische Meisterformel –
auf Europa zugeschnitten**

Der Belag für konsequenten, schnellen Spinangriff mit noch mehr Kontrolle bei gleichzeitig
überragendem Ballgefühl – von chinesischen Materialexperten und europäischen
Spitzenrainern gemeinsam für TIBHAR entwickelt! Rot/Schwarz 1,5/2,0 mm

TIBHAR's

Antwort zum Thema China-Beläge und vieles mehr finden Sie im breiten Angebot von

Sport-Baist

Bestellen Sie noch heute, kostenlos und unverbindlich, einen der schönsten Versandkataloge in Deutschlands TT-Szene bei

**Sport-Baist · Im Mosenborn 14
6701 Kallstadt · Telefon 0 63 22/6 50 85**

Unsere Regelecke

Allgemeine Spielbedingungen:

Die Meisterschaftsspiele sind in einer Halle auf zwei Spieltischen abzuwickeln. Für jeden Tisch muß ein nutzbares Spielfeld von mindestens 5 x 10m zur Verfügung stehen. Ausnahmen sind jedoch bis zur Bezirksliga möglich, wenn die Maße für 2 Tische mindestens 9 x 9 m betragen.

Ab 2. Pfalzliga aufwärts muß der Spielraum (Box) von einer dunkelfarbigem, etwa 75 cm hohen Umrandung abgegrenzt werden.

Die Spielbälle, Netze, Tische und Zählgeräte müssen vom DTTB zugelassen und jeweils vom gleichen Typ sein.

Es darf nur mit "Drei-Stern-Bällen" gespielt werden. Der Boden der Spielbox darf weder aus Beton, Stein oder Ziegelstein bestehen.

Das Rauchen im Spiellokal ist verboten.

Der Heimverein ist dafür verantwortlich, daß das Spiellokal spätestens 30 Minuten vor dem offiziellen Spielbeginn in spielbarem Zustand ist. Ist die Spielbereitschaft nicht rechtzeitig hergestellt, hat die Gastmannschaft auf Verlangen das Recht auf eine 30-minütige Einspielzeit.

Ein Verbandsspiel ist auch dann noch zu beginnen, wenn die Gastmannschaft verspätet antritt. Der Heimverein kann in einem solchen Fall unter Protestvorbehalt spielen; dieser muß jedoch vor Spielbeginn eingelegt und im Spielbericht eingetragen werden. Die Verspätung darf nicht mehr als 30 Minuten betragen, wobei der Gastverein nachweisen muß, daß ihn an der Verspätung keine Schuld trifft.

Die endgültige Einzelaufstellung erfolgt spätestens nach Beendigung der Eingangsdoppel. Bis vor Beginn der Einzelspiele kann eine bereits abgegebene Einzelaufstellung noch geändert werden.

Ein Spiel hat pünktlich zu be-

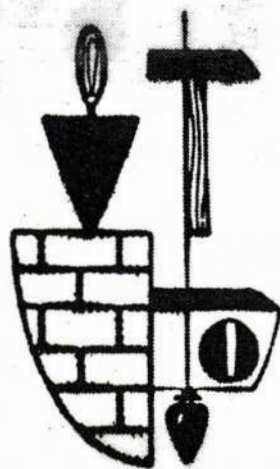
ginnen. Ist ein Spieler zwei Minuten nach dem Aufruf nicht spielbereit, geht dieses Spiel kampflos an den Gegner. Fehlen beide Gegner, wird der Punkt nicht gewertet und in der Spielabwicklung fortgefahren.

Ein Spieler gilt als ausgefallen, wenn er bis zum Ende des Meisterschaftsspiels nicht mitgewirkt hat. Mitwirken bedeutet, daß ein Spieler bei Aufruf seines Spieles im Spiellokal anwesend ist.

Solange ein Mannschaftsspiel nicht beendet ist, darf ein Spieler an keinem anderen Wettkampf teilnehmen.

Die Raumtemperatur des Spiellokals muß mindestens 10 Grad Celsius betragen.

Im Bereich des Pfälzischen Tischtennis-Verbandes werden die Mannschaftsmeisterschaften im Paarkreuzsystem durchgeführt. Wenn Spieler ausfallen, haben die übrigen Spieler der Mannschaft geschlossen aufzurücken und die Ersatzspieler treten an die letzten Plätze. Ein



Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten
Innen- und Außenputz
ALBERT JÄGER

BAUNTERNEHMUNG

6760 ROCKENHAUSEN

Dausemannstal 2

☎ 06361 / 7777

Spieler gilt als ausgefallen, wenn er bis zum Ende des Spieles nicht mitgewirkt hat. Was unter dem Begriff "mitgewirkt" zu verstehen ist, ist in der Wettspielordnung nicht näher erläutert. Sinn und Inhalt dieses Begriffes ist daher folgender. Nach der für Mannschaftswettkämpfe geltenden Bestimmungen, geht ein Spiel kampflos an den Gegner, wenn dieser zwei Minuten nach dem Aufruf seines Spieles nicht spielbereit ist.

Auf diese Weise kann ein erkrankter oder nicht spielfähiger Spieler alle Spiele, für die er aufgestellt wurde kampflos abgeben.

Eine Regelung, wonach solche Spieler als ausgefallen anzusehen sind, ist in der Wettspielordnung nicht enthalten. Vielmehr ist aus dem Umkehrschluß zu entnehmen, daß auch dieser Spieler am Wettkampf mitgewirkt hat. Es kommt somit beim Begriff "Mitwirkung" allein auf die

Anwesenheit im Spiellokal an.

Die Forderung, daß ein Spieler mindestens einige Ballwechsel ausgeführt haben muß, hat keine Gültigkeit und findet auch keine Grundlage in der Wettspielordnung.

Somit ergibt sich die Schlußfolgerung, daß ein für Einzelspiele aufgestellter Spieler dann an einem Mannschaftswettkampf mitgewirkt hat, wenn er spätestens bis zum Aufruf seines letzten Einzels in sportgerechter Kleidung im Spiellokal er-

schiene war und auf diese Weise seine äußere Spielbereitschaft gezeigt hat.

Würde man den Begriff Mitwirkung auf die Spielfähigkeit der Spieler abstellen, würden verletzte und auch behinderte Spieler generell vom Spielbetrieb ausgeschlossen. Vor jedem Wettkampf müßte dann auch die Spielfähigkeit der aufgestellten Spieler geprüft werden, was zu nicht überschaubaren Problemen und zur Rechtsunsicherheit führen würde.
E. Senger



*Im
Verein ist
Sport am
schönsten*

Gaststätte im Kegelzentrum Rockenhausen

- Kegeln - Essen - Trinken -

Wir bieten eine abwechslungsreiche Speisekarte mit lukullischen Spezialitäten, wie **feine Nudelgerichte - Pizza in verschiedenen Variationen - frische und leckere Salate - Sandwiches - und frische Brezeln**

Geburtstags-, Familien-, Vereins- oder Betriebsfeiern und Kinderfeste organisieren wir für Sie.

In den Sommermonaten ist unser Biergarten für Sie geöffnet

Auf ihren Besuch freuen sich Ursula Grail mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Auf der Kegelbahn sind noch Termine frei!

Anmeldungen ab 16.00 Uhr unter Telefon 06361/7190

ESV I hat es geschafft!!!

Aufstiegsspiel gewonnen, ESV Herren I meldet sich in die zweite Pfalzliga zurück.

v. Th. Wagner

Nach einem dramatischen Finale in der Bezirksliga-Meisterschaftsrunde hatte die 1. Herrenmannschaft des ESV, dank Landstuhler Schützenhilfe das kleine, aber feine Endspiel an neutralen Tischen bei der Post SG Kaiserslautern erreicht. Dort traf man auf den Vizemeister der Bezirksliga Westpfalz, den TV Contwig, einen hierzulande gänzlich unbekanntem Gegner, der in den ESV-Reihen zunächst einmal nachdenkliches Stirnrunzeln bezüglich der geografischen Lage dieser Ortschaft auslöste.

Aber: Vor einem Gegner, den man nicht kennt, braucht man sich auch nicht zu fürchten. Mit diesem Motto in den Köpfen reiste das Team mit einem eigens für dieses Großereignis gecharterten Bus, komfortabel nach Kaiserslautern, Unter der Leitung von "Chearleader" Jochen Closset peitschten 70 mitgereiste Fans dank des herben goldgelben Stimmungsmodulators aus der Brauerei mit dem klerikalen Namen, das ESV-Team zu einem nie gefährdeten 9:4 Sieg. Der Lohn dieser An-

strengungen; nach einjähriger Abstinenz meldet sich ESV I als dritter Aufsteiger wieder in die 2. Pfalzliga West zurück.

Schon in den Doppeln hatte man die Weichen auf Sieg gestellt. Lediglich M. Scheidt/ F. Johannsen mußten sich geschlagen geben. Das ESV-Team führte mit 2:1 Licht und Schatten gab es im vorderen Paarkreuz. Gar nicht zurecht kam Thomas Wagner mit seinem Gegenspieler und dem turbulenten Umfeld. Unkonzentriert und nervös spielend, mußte er sein Einzel an den Contwiger Severin abgegeben. Dieser freute sich auf seine Weibetätigte die imaginäre "Kuntz-Säge" als wollte er sagen: "Das ist der halbe Sieg!"; nur, in dieser Kalkulation fehlten die restlichen 5 ESV-Spieler, die man auf Contwiger Seite wohl sträflich unterschätzte. Günter Rutz gab nach makelloser Vorstellung seinem Gegenüber das Nachsehen und stellte den knappen Ein-Punkte Vorsprung wieder her. Dann traten im ESV-Trikot die Zwei an, die sich selbst gerne als die "Seele der Mannschaft" bezeichnen, die zwar die Mannschaftsältesten sind, aber mit ihrer Leistung demonstrierten, daß sie noch lange nicht zum "Alten Eisen" gehören; Michael Scheidt und Joachim Brabänder, während letzterer mit guten Reflexen, sicherem Blockspiel und gekonntem Schuß seinen Gegner schier zur

PEUGEOT O P E N

AS Nr. 1.

Diesel Asse bei PEUGEOT:

**Finanzierung ab 3,9%*
effektivem Jahreszins.**

Leasing ab 99,- DM
monatlich.**

**Steuerbefreiung für
11 Monate*****

*Finanzierung ab 3,9% effektivem Jahreszins, ab 12 Monaten Laufzeit bei 20% Anzahlung.

Ein Angebot der PEUGEOT Bank

**z.B. PEUGEOT 205 Look Diesel bei 39,8% Mietsonderzahlung, 36 Monaten Laufzeit und 30.000 km Gesamtfahrleistung. Ein Angebot der PEUGEOT Bank.

***Bei Neuzulassung vor dem 31.7.1992.



 **PEUGEOT**

auto - stoll

Vertragshändler

6751 Gehrweiler-Telefon (06302) 2336

Kundendienst + Unfallreparaturen sämtl. Kraftfahrzeuge
TÜV-Abnahme, Tankstelle, Reifendienst

Verzweiflung brachte, mußte "unser Michael" den Contwiger Abwehrspezialisten mit Topspinstafetten regelrecht niederringen. Nun stand es 5:2, es durfte erstmals durchgeatmet werden.

Im hinteren Paarkreuz fegte Fred Johannsen seinen Gegner regelrecht von der Platte. Dank einer soliden Leistung von Fred kam der Gegner in den beiden Sätzen "gerade so aus dem Schneider". Unser Jüngster im ESV I-Team, Martin Groß mußte sich mächtig strecken und über sich hinauswachsen um den 7.ten Punkt für das Team zu sichern.

Nun war wieder das obere

Mannschaftsdrittel an der Reihe; Thomas Wagner verlor auch sein zweites Spiel, für die Contwiger hatte dieser Punkt aber nur rein kosmetischen Wert - er gestaltete das Ergebnis etwas freundlicher. Günther Rutz brachte auch sein zweites Einzel unter Dach und Fach und baute den Vorsprung auf 8:3 aus. Zwar gab Michael Scheidt im Anschluß sein zweites Einzel an den Gegner ab, doch sein Satzgewinn bedeutete, daß die ESV-Crew nach Sätzen uneinholbar war, sodaß auch ein Unentschieden zum Aufstieg gereicht hätte. Doch die ESV-Spieler, vertreten im letzten Einzel des Abends durch Joachim Brabänder,

wollten den Sieg.

Wie einfach Tisch-Tennis sein kann, demonstrierte unser "Kraftpaket" gegen den Devensivmann aus Contwig: Aufschlag-Rückschlag-Schußpunkt. Ein kurzes Drama in zwei Akten, "Pardon" - Sätzen -.

"Brabs" setzte mit seinem Erfolg den Schlußpunkt unter ein dramatisches Match. Die Fans bedankten sich auf ihre Weise; man ruft nur noch "Brabbi, Brabbi". Bis in die frühen Morgenstunden wurde das "Brabbi-Lied" immer mal wieder angestimmt, es war die lange Nacht der Sieger, vereint mit ihren Fans.

TOP-TEN Rangliste 1991/92

ESV-Rangliste Saison 1991/92

2. Andreas Altkrüger	4,03
3. Dirk Schneider	2,90
4. Stefan Danner	2,08
5. Michael Nehm	1,93
6. Ingo Nickel	1,35

Kreisliga Ost II

ESV Damen I

1. Weber	TuS Gerbach I	8,15
2. Feidner	TuS Gerbach I	7,20
3. O. Fuchs	TV Alsenborn I	7,06
4. T Fey	TTC Börrstadt I	6,90
5. Spangenberg	Enkenbach II	6,60
6. G. Schläfer	Würzweiler I	5,80
7. E. Schläfer	Würzweiler I	5,31
8. Hertel	Enkenbach II	5,25
9. B. Fabian	Enkenbach II	5,09
10. Frohs	Höringen II	5,09

Ammann Lucia	3,79
Dietrich Anja	2,85
Gabelmann Astrid	2,47
Grünwald Anne	0,00

Kreisliga Ost II

Mannschaft V und VI

1. Klaus Peuckert	8,53
2. Jürgen Niebling	4,95
3. Ernst Lanzer	4,71
4. Andreas Wendling	3,95
5. Eugen Senger	3,63
6. Stefan Brutscheck	3,60
7. Michael Rudolph	3,60
8. Ralf Neumann	3,06
9. Klaus Closset	2,80
10. Andreas Closset	2,65
11. J. Groß	2,57
12. A. Schröck	2,18

Kreisklasse Ost A II

ESV Damen II

1. Weilemann	ASV Sembach	8,51
2. Eichert	Frankenstein I	8,32
3. Christmann	Frankenstein	8,10
4. Lamb	Mannweiler	6,07
5. St. Sauer	ASV Sembach	5,66
6. Altkrüger	Ruppertsessen	5,57
7. Linnebacher	Winnweiler III	5,49
8. R. Lamneck	Mannweiler	5,45
9. Spindler	Ruppertsessen	5,31
10. Bentz	ASV Sembach	5,17

Heinz Michaela	6,00
Grünwald Anne	5,63
Wank Susanne	4,50
Spangenberg Nicole	3,00

Bezirkliga Herren

Rutz Günther	6,43
Wagner Thomas	6,00
Scheidt Michael	3,71
Brabänder Joachim	3,55
Groß Martin	2,75
Johannsen Fred	2,33

Bezirkklasse Ost Herren

Wunderlich Bernd	7,29
Trost Torsten	4,14
Harz Markus	4,00
Denne Matthias	2,94
Mildenberger Gernot	2,84
Closset Jochen	2,20
Niebling Thomas	2,13
Pies Manfred	2,05
Seliger Karl	1,86
Wiesenhüter	1,64
Gerber	0,67

Abschlußtabellen Spielsaison 1991/92

1. Pfalzliga Damen

TTC Rülzheim	131:43	43:1
TuS Maikammer	122:61	36:8
TuS Hochspeyer	118:76	34:10
TTC Frankenthal II	103:88	28:16
TTA Vinningen	104:83	25:19
TuS Maikammer II	86:110	19:25
TSV Speyer II	90:104	18:24
TTC Landstuhl	91:101	17:21
VFL Duttweiler	88:102	17:27
TV Lemberg	73:109	13:31
SV Pfingstweide	60:121	10:34
ESV Rockenhausen I	60:128	4:40

Kreisklasse Ost B II

1. Peuckert	Rockenhausen	8,53
2. Deguili	Hochspeyer V	8,25
3. Dietz	Gerbach II	6,95
4. Nabinger	Frankenstein II	6,43
5. Flockerzie	Hochspeyer V	6,19
6. Klomann	Hochspeyer V	6,16
7. Raab	TuS Gerbach II	6,13
8. Haag	Hochspeyer VI	5,90
9. Stohl	TuS Gerbach II	5,60
10. M. Fey	Börrstadt III	5,15

Kreisliga Ost II

Mannschaft IV

1. Dr. Peter Schitter	4,50
-----------------------	------

ERICH + HILDE ZUBILLER



Busunternehmen - Schülertransporte - Miettransporter

Inh. A. Koch
6760 Rockenhausen
Breslauerstraße 56
Telefon 06361/5118

Bezirksklasse Damen

TTC Sand I	83:20	27:1
TTC St. Julian	76:36	22:6
FC Queidersbach II	74:41	20:8
ESV Rockenhausen II	72:38	19:9
TTC Sand II	38:73	10:18
TuS Hirschhorn	35:76	6:22
TTC Reipoldskirchen	34:77	5:24
TTC Winnweiler III	30:81	3:25

Bezirksliga Herren

TTC Landstuhl	192:115	39:5
ESV Rockenhausen I	175:121	32:12
TuS Hirschhorn	180:129	32:12
TTC Winnweiler	166:156	25:19
TuS Hochspeyer	166:152	23:21
TTC Altenglan	157:155	22:22
ASV Höringen	160:160	22:22
TV Rammelsbach	146:167	18:26
TTC Herrschweiler-P.	142:168	16:28
TuS Bechhofen	132:170	16:28
TTV Hütchenhausen	114:180	11:33
TTv Siegelbach	129:186	8:36

Bezirksklasse Ost Herren

TTC Olympia K'lautern	42:2
Post SG Kaiserslautern II	39:5
Post SG Kaiserslautern III	26:18
TTC Schönborn	25:19
TTV Enkenbach II	25:19
ESV Rockenhausen II	20:24
TuS Hirschhorn II	20:24
TTC Winnweiler II	19:25
TSG Kaiserslautern III	18:26
TuS Hochspeyer II	11:33
ESV Rockenhausen III	10:34
TTV Siegelbach II	9:35

Kreisklasse Ost II

1. TuS Gerbach I	38:6
2. TV Alsenborn I	38:6
3. TTV Würzweiler I	35:8
4. SV Alsenbrück/Langmeil	26:18
5. ASV Höringen II	25:19
6. TTC Börrstadt I	24:20
7. TTV Enkenbach III	23:21
8. TTC Schönborn II	20:24
9. TuS Hochspeyer III	15:29
10. ESV Rockenhausen IV	12:32
11. TTC Börrstadt II	6:38
12. TV Alsenborn II	1:43

Kreisklasse Ost B II

1. TuS Hochspeyer IV	32:0
2. ESV Rockenhausen V	27:5
3. TuS Gerbach II	25:7
4. ESV Rockenhausen VI	17:15
5. TuS Hochspeyer V	16:16
6. ASV Frankenstein II	11:21
7. TTC Börrstadt III	10:22
8. TTv Marienthal II	6:26
9. TTV Ruppertsecken II	0:32

Schüler-Bezirksliga

1. TV Ramstein I	69:22	21:3
2. ESV Rockenhausen I	58:37	15:9
3. TV Offen.-Hundh.	58:45	15:9
4. TTC Bann I	55:42	15:9
5. TTC Altenglan	56:45	14:10
6. TV Rammelsbach I	18:56	4:20
7. ESV Rockenhausen II	15:72	0:24

Schülerinnen - Bezirksliga

1. TV Lauterecken	71:27	23:1
2. ESV Rockenhausen	61:37	16:8

3. TTC St. Julian	34:64	6:18
4. TV Offenb.-Hundh.	27:69	3:21

Kreisliga 4 - Schüler

1. TuS Hirschhorn	92:30	28:4
2. TTC Mehlbach	87:33	26:6
3. TTC Kreimb.-Kaulb.	79:44	23:9
4. ESV Rockenhausen III	66:56	20:12
5. TuSGerbach	54:70	13:19
6. TTV Marienthal	71:74	12:20
7. SV Alsenbr./Langm.	47:74	11:21
8. ESV Rockenhausen IV	37:83	8:24
9. TTV Würzweiler	23:92	3:29

Spielerbilanzen

(Schüler/Schülerinnen)

der Saison 1991/92

ESV Rockenhausen I

01 Balzer Christian	7,41
02 Woll Niclas	7,80
03 Rieth Dominil	2,06
04 Blaum Jörg	3,35

ESV Rockenhausen II

01 Kirik Mustafa	2,77
02 Moll Thomas	1,50
03 Straßer Tobias	0,00
04 Metzmann Manuel	0,00

ESV Rockenhausen III

01 Weinheimer Mario	5,04
02 Volkert Michel	4,30
03 Urbanczyk Benjamin	3,60
04 Volkert Timo	2,68
05 Feick Michael	2,00

ESV Rockenhausen IV

01 Gundelsheimer Thomas	3,63
-------------------------	------

Ihr starker Partner wenn's um Schuhe geht!**Schuh + Sport****RUSCH****Bahnhofstraße 4 - 6760 Rockenhausen****Telefon 06361/7278**

Das Fachgeschäft in Rockenhausen
Die Einkaufsstätte für die ganze Familie

02 Winkler Kevin	1,83
03 Feth Werner	1,00
04 Steller Florian	3,00
05 Steller Sebastian	0,00
06 Eid Steffen	3,00
07 Neu Andreas	2,25
08 Cwiertbnia Marek	**
09 Scheidt Tobias	**

ESV Schülerinnen

01 Kless Susanne	7,04
02 Rettig Nadine	4,50
03 Lunau Iris	5,20
04 Scheidt Sabrina	1,00
05 Nagel Isabell	6,00
06 Hoffmann Julia	**
07 Müller Nadine	**

Benachbarte Schülermannschaften

TTV Marienthal

01 Sichau Fred	8,07
02 Koch Michael	7,71
03 Holzheiser Andreas	6,00
04 Koch Andreas	0,70
05 Schneider Andrea	3,00
06 Kirstätter Melanie	0,75
07 Kurasch Marcel	0,50
08 Luxem Christian	1,71
09 Luxem Stephan	0,00
10 Devivio Giorgio	2,00

TTV Würzweiler

01 Schläfer Christina	1,71
-----------------------	------

02 Kutscher Rico	2,57
03 Weber Jochen	2,10
04 Schläfer Ruben	0,50
05 Lehmann Rayk	0,00
06 Brosch Daniel	0,00
07 Fröhlich Tobias	0,00
08 Güntheroth Mike	0,00

TuS Gerbach

01 Geyer Benjamin	5,14
02 Koch Rüdiger	5,09
03 Schilling Dirk	2,80
04 Bieger Clemens	0,95
05 Glaß Tobias	0,00
06 Hill Manuel	**
07 Uhl Michael	**
08 Bauer Volker	**

Unser Aufstieg in Bildern!!

Von Thomas Wagner

Geschafft!! Mit einem vehementen Schuß schmetterte Joachim Brabänder die erste Mannschaft in den siebten Himmel und setzte somit den Schlußpunkt unter ein packendes Finale. Die Spieler laufen auf "ihren" Matchwinner zu, der noch vor einem Jahr dem Tischtennisport den Rücken kehren wollte, um sich mehr dem Building jenes

Body- diese Bobby-Teils widmen zu können. Doch dies ist Schnee von gestern, an diesem Abend avancierte der 31-Jährige zum "Shooting-Star" des Teams. Und die Kameraden danken es ihm, nach seinem Match laufen sie auf ihn zu, man umarmt sich und Jubelschreie ertönen unter den "Standing Ovations" der mit-

gereisten Fans. Die Spieler machen die Runde bei ihren Fans, man nimmt ein Bad in der Menge. Die freudigen Spielverlaufskommentierungen werden untermalt von einem trockenen kurzen "klatsch" hie und da. Dieses nonverbale Kommunikationselement, im ESV unter der Bezeichnung "abklatschen" weit verbreitet und nicht zu

HOLDER Balkenmäher, vom Hobby- bis zum Profigerät - ein komplettes Programm. -
Beratung, Vorführung, Verkauf und Service.



WIRTH
Land- und Gartentechnik

An der Linde · 6760 Rockenhausen
Telefon (0 63 61) 51 63 + 75 36

verwechseln mit "wegklatschen" ist ein Zeichen des Dankes und der Freude der Fans. Als die Gemüter unter den mahnenden Worten von Spielleiter Berthold Leitheiser wieder etwas abgekühlt haben, setzten die Conwiger Spieler

einen versöhnlichen Schluß unter eine hektische und angeheizte Atmosphäre. Die Contwiger traten zur Gratulationsrunde an. Nach einem ausgiebigen Duschbad wurde dann noch das eine oder andere "geistige" Getränk zwischen

beiden Teams hin und hergereicht. Ende gut - alles gut.

Die nachfolgenden Bilder sind Schnappschüsse vor und nach dem Spiel, sie haben Augenblicke um das Spielgeschehen eingefangen. Sie definieren quasi den äußeren Rahmen des Aufstiegsspiels Rockenhausen-Contwig.

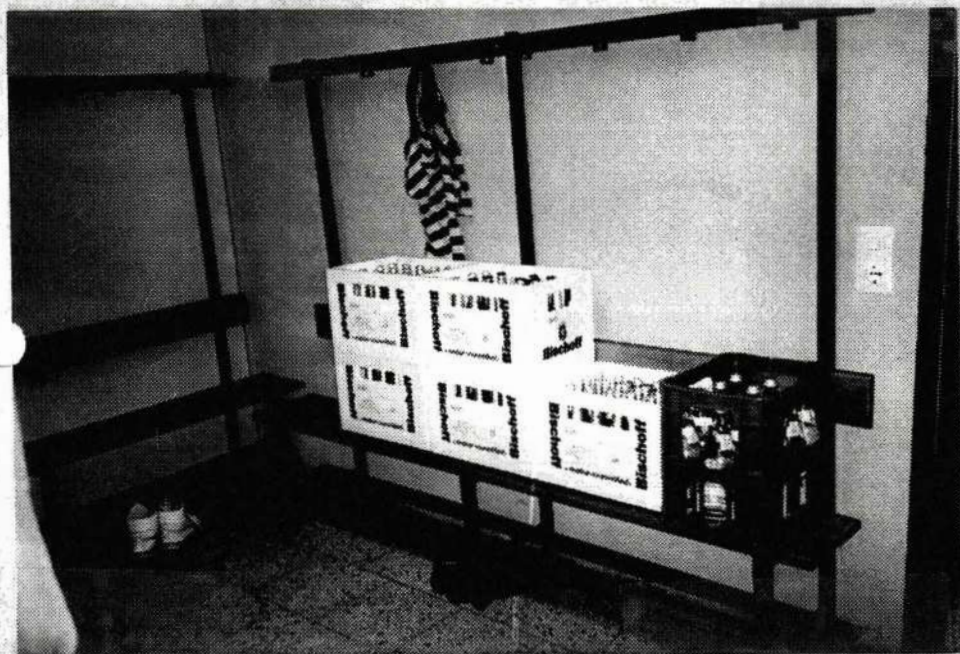


Bild 1

18:30 Uhr, geduldig warten 5 Kisten Bier aus der Brauerei im Grünen sowie eine Kiste "Sauer Wasser" auf durstige Mäuler. Das Warten sollte nicht vergebens sein.

Bild 2

18:45 Uhr Die Halle füllt sich langsam, wer rechtzeitig gekommen war konnte sich noch einen Sitzplatz ergattern. Die meisten der über 100 Zuschauer erlebten die Partie allerdings stehend. Vorne links beäugt eine Videokamera neugierig das Geschehen.



Tischtennisabteilung ESV
Rockenhausen

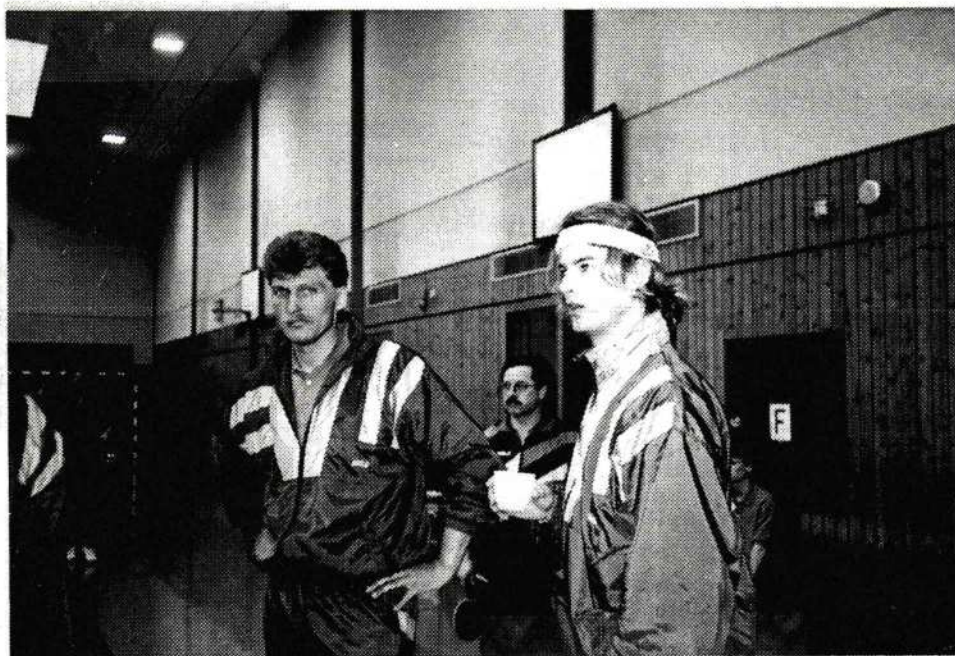


Bild 3

18:55 Uhr Noch knapp 5 Minuten, dann wird es heißen "Training bitte einstellen". Gespannte Erwartung ist aus den Gesichtern von Michael Scheidt(links) und Fred Johannsen zu lesen. Um die unbestätigten Gerüchte von Contwiger Seite ins rechte Licht zu rücken; das F. steht für Fred und nicht für Fräulein und ESV I ist auch nicht mit einer "gemichten" Mannschaft angetreten. Auch wenn die Haartracht eine andere femininere Sprache spricht, so bringt da gemeinsame Duscherlebnis den "kleinen Unterschied" an das Tageslicht.

Bild 4

22:15 Uhr In der Halbzeitpause zwischen zwei sehr verschiedenen Halbzeiten dieser abendfüllenden Sportveranstaltung konnte unser Vereinsfotograf 5/6 des Siegerteams vor die Linse bekommen. Unser Bild zeigt v.l. n.r. J. Brabänder, F. Johannsen, G. Rutz, T. Wagner und M. Scheidt. Auf dem Bild fehlt M. Groß von dem man munkelt, daß er sich zu diesem Zeitpunkt "Ausgangsverlängerung" von der heimischen "Regierung" erbat.



In den Ferien am Ort Mehr Spaß mit Spiel und Sport

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Interessengemeinschaft sporttreibender Vereine Rockenhausen in den Sommerferien vom 17. August bis 21. August unter dem Motto "In den Ferien am Ort, mehr Spaß mit Spiel und Sport" eine Ferienwoche für Kinder bis 15 Jahre. Das Zeltlager findet vom Montag dem 17. bis Donnerstag dem 20. August auf dem Zeltplatz in Dörnbach statt. Ferienpässe und das Programm ab Anfang Juli bei der Verbandsgemeinde Rockenhausen, der Raiffeisenbank, der Volksbank und der Kreissparkasse erhältlich. Anmeldungen für das Zeltlager sind ab Mitte Juli bei Tabak- Toto-Lotto-Nikolaus in Rockenhausen erhältlich. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Interessengemeinschaft Sporttreibender Vereine Klein 1. Vorsitzender



Bild 5

22:45 Uhr Michael Scheidt (Mitte) heizt die Stimmung mit seinem berühmten Song-Potporri an: "Aber eins, aber eins, das ist gewiß; vor'm ESV, ha habn Se alle Schiß".

Ob der Song in der kommenden Runde noch seine Berechtigung hat?

**Trimm Dich
für das**  **Sportabzeichen!**

Bild 6

23:00 Uhr Kurz vor dem "Heimathafen". T. Wagner (Mitte) an diesem Abend bester Contwiger Akteur in den Reihen des ESV konnte Mannschaftskapitän "Michel" Scheidt noch davon überzeugen, daß die zwei vergebenen Einzel weder "verschenkt" noch "erkauff" wurden, sondern den Gegner nur taktisch in die Irre führen sollten. Die Überschätzung von T. Wagner vor dem Spiel und die verlorenen Einzel im Match ließen die Contwiger sich in der Rolle des sicheren Siegers wähnen - gleichzeitig wurde aber die Crew unterschätzt - Gut wars und erfolgreich!!



**Tischtennisabteilung ESV
Rockenhausen**

Bezirksranglistenqualifikation und Bezirksrangliste der Schüler/ Schülerinnen

Die besten Schüler/innen trafen sich an 2 Wochenenden in Rockenhausen um ihre Bezirksrangliste auszuspielden. Am 17.05.92 wurde die Qualifikation gespielt. Aus Sicht des ESV Rockenhausen, der Gastgeber war, verlief diese Ranglistenqualifikation überdurchschnittlich gut. So konnten sich mitunter in allen vier Spielklassen die jeweils Besten qualifizieren. Dies waren bei den Schülern A Niclas Woll, Dominic Rieth und Jörg Blaum. Bei den vorgenannten Spielern war ein gutes Training die Grundlage des Erfolges das seit geraumer Zeit von Martin Groß mitgestaltet wird. Weitere Qualifikanten waren:

Schülerinnen A: Susanne Kless und Nadine Rettig

Schülerinnen B: Iris Lunau, Sabrina Scheidt

Schüler B: Mustafa Kirik

Bei den am 24.05. stattgefundenen

kämpfen, war das Teilnehmerfeld in allen Spielklassen sehr gut besetzt. Dank der zügigen Abwicklung waren die Sieger und Plazierten schon bis 16.00 Uhr ermittelt. Doch der Reihe nach. Bei den Schülern B konnte sich Mustafa Kirik durch eine erhebliche Leistungssteigerung von Spiel zu Spiel den zweiten Platz vor Andreas Huber (Brücken) sichern. Sieger wurde Marcel Budach (St. Julian) ohne Spielverlust. Bei den Schülerinnen-B belegte Iris Lunau den 4. Platz, obwohl sie einen großen Trainingsrückstand hatte. Leider mußte Sabrina Scheidt, unsere 2. Spielerin das Turnier frühzeitig beenden.

Susanne Kless und Nadine Rettig spielten wie bereits im Vorjahr bei den Schülerinnen A. Nadine belegte hinter der überraschend starken Isabelle Hermann (Brücken) den 3. Platz, Susanne konnte trotz anfänglicher Probleme den 4. Platz

sem Tag jedoch die der Schüler A. Jeder konnte jeden schlagen, was sich auch im Spiel Niclas Woll-Sascha Arnold (Altenglan) bewahrheitete. Niclas verlor mit 1:2 Sätzen. Im entscheidenden Spiel um den RanglistenSieg spielte Niclas Woll - Volker Schmidt aus Ramstein. Doch wie schon im Spiel zuvor, konnte Niclas wiederum seine Möglichkeiten nicht nutzen und verlor in 2 Sätzen. Dennoch reichte es für den 2. Platz. Jörg Blaum spielte im 1. Spieljahr in der A-Schüler ein hervorragendes Turnier und belegte den 5. Platz. Auch Dominic Rieth, dem dritten Spieler von Rockenhausen gelang eine sehr gute Leistung, mit etwas mehr Glück hätte er bestimmt mehr wie den neunten Rang erreichen können.

Für die Verbandsranglistenqualifikation am 21.06.1992 wünsche ich allen Spielern/innen viel Erfolg.

Einladung

Zu unserem diesjährigen Vereinsgrillfest am Samstag dem 13. Juni 1992 ab 17.00 Uhr in der Grillhütte "Degenbachtal" ergeht herzliche Einladung.. Anmeldungen für diejenigen, die noch keine erhalten haben, sind bei mir noch zu erhalten. Anmeldung bitte bis spätestens Dienstag 09. Juni bei Michael Scheidt oder dem Mannschaftsführer abgeben.

Unkostenbeitrag: Aktive und Angehörige 5.- DM, Jugendliche 3.- DM.

Auch die Eltern unserer Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Klaus Liebheit

1. Vorsitzender